

## Kurzinfo 1c

---

# Die AUFTAKTVERANSTALTUNG

Grundlagen und Vorgehensweise, Stand 22.03.2021, © BUE 2021

---

### Wozu?

Der Grüne Gockel ist ein Prozess, der von möglichst vielen in der Gemeinde mitgetragen werden soll. **Das Umweltmanagement ist offen und transparent angelegt.** Deshalb ist einer der ersten Schritte, die Gemeinde über den Start des Grünen Gockels im Rahmen einer sogenannten **Auftaktveranstaltung** zu informieren. Diese sollte möglichst in der **Anfangsphase Ihrer Umweltarbeit** stattfinden, da hierbei durchaus auch weitere Mitstreiter für das Umweltteam und die Umweltarbeit in der Gemeinde gewonnen werden können.

Für die Auftaktveranstaltung gibt es hinsichtlich des Formats und des Umfangs keinerlei Vorgaben. Die meisten Gemeinden wählen einen besonders gestalteten Gottesdienst mit anschließendem „Kirchkaffee“ zur weiteren Information der Gemeinde. Häufig wird hierfür auch das Gemeindefest oder die Gemeindeversammlung genutzt.

Wie der formelle Rahmen auch aussehen mag, es bedarf einer guten Vorbereitung, damit am Ende die Umsetzung auch klappt. Die folgende Aufstellung soll Ihnen ein paar Anhaltspunkte für die Planung Ihrer Auftaktveranstaltung geben:

### Vorüberlegungen

- **Situationsanalyse** der Gemeinde: Wer hat was zu entscheiden? Wer ist besonders „wichtig“? Wo sind unsere „Aktiven“? Wer will gefragt werden?
- **Inhalt und Methode:** Explizite Veranstaltung zum Thema Umwelt oder aber in einem Gottesdienst, dem Gemeindefest o.Ä. integriert? Als reine Gemeindeversammlung oder für alle Interessierten? In wie weit soll der Auftakt öffentlich sein?
- **Ziel und Ablauf:** Haben wir einen groben Ablaufplan? Wer wird gebraucht? Was soll am Ende herauskommen (vgl. unten: Ziele einer Auftaktveranstaltung)?
- Welche **Zielgruppen** möchten wir ansprechen? Nur kirchliche Leute oder auch andere Menschen unserer (politischen) Gemeinde? Welche Mitarbeitenden unserer Gemeinde sollen bzw. müssen unbedingt angesprochen werden (vgl. unten: Zielgruppen könnten sein...)?
- **Räumliche Möglichkeiten:** Wo findet die Auftaktveranstaltung statt (Kirche, Gemeindehaus, im Freien oder einer anderen Lokalität)?
- Kann bzw. möchte sich der **Kindergarten** in die Veranstaltung mit einbringen?

### Ziele einer Auftaktveranstaltung

- **Motivieren und informieren:** Wir möchten Verantwortung übernehmen! Das Thema Umweltschutz ist uns besonders wichtig! Wir wollen die Relevanz des Themas

Umweltschutz allgemein verdeutlichen! Was ist der Grüne Gockel bzw. ein Umweltmanagement?

- **Ablauf des kirchlichen Umweltmanagements:** Wie funktioniert ein kirchliches Umweltmanagementsystem? Was gibt es bis zur Zertifizierung (und darüber hinaus) zu tun? Welche Aufgaben gibt es im Umweltmanagement und wie kann sich jeder beteiligen und seine Ideen einbringen? Wie lange dauert das Umweltmanagement? Welche Vorteile hat eine Grüner Gockel Gemeinde?
- **Öffentlichkeit herstellen:** Sichtbares Zeichen der Verantwortung und des Engagements gegenüber der kirchlichen und weltlichen Gemeinde setzen!
- **Ideen sammeln:** Unter Beteiligung möglichst vieler Menschen eine Ideensammlung durchführen! Was soll besser werden? Was sollte schon immer einmal gesagt werden? Die Ergebnisse können auch in die zu erstellenden Umweltsleitlinien der Gemeinde einfließen oder es werden sogar zusätzlich konkrete Vorschläge für die Umweltsleitlinien gesammelt!
- **Mitstreiter/innen gewinnen:** Auch außerhalb der Kerngemeinde können Mitwirkende und Partner für die Umweltarbeit gefunden werden, z.B. Naturschutzverbände, kommunale Klimaschutzinitiativen oder die Fridays for Future Bewegung.

#### Zielgruppen könnten sein:

- **Kirchengemeinderat, Ältestenkreis und Kerngemeinde:** Mindestens eine Person der Gemeindeleitung sollte/muss vertreten sein.
- **Allgemeine Öffentlichkeit:** Manchmal finden sich völlig neue umweltinteressierte Menschen, die mitmachen und sich einbringen wollen.
- **Kommunale Persönlichkeiten:** Dies können Bürgermeister/in, Parteienvertreter/innen, Vertreter der Ökumene, prominente Unterstützer sowie Vertreter von Verbänden, wie z.B. Bauern- und Landfrauenverband sein.
- **Presse:** Sie sollte auf jeden Fall informiert sein und im Laufe Ihrer Umweltarbeit immer wieder für Berichte gewonnen werden!
- **Verantwortliche:** Möglichst aus allen Arbeitsbereichen der Gemeinde und natürlich auch die Ehrenamtlichen nicht vergessen!
- **Gemeindeumfeld und stilles Potential:** Fachleute im Umweltbereich, welche in der Gemeinde leben, Kontakte zu Umweltverbänden aufbauen, aber auch alle, die zur Gemeinde gehören sich aber sonst nicht wirklich beteiligen - wir stellen immer wieder fest, dass eine befristete Aktion mit festem Ziel, Menschen motiviert.

#### Weitere Überlegungen

- **Zeitpunkt der Veranstaltung:** Eventuell in Verbindung mit einer anderen Veranstaltung. Bewährt hat sich z.B. Erntedank, weil ein Bezug zum Thema Schöpfung vorhanden ist, oder auch im Anschluss an einen besonders gestalteten Gottesdienst.
- **Einladungen:** Wie machen wir auf die Veranstaltung aufmerksam? Einladungen als Plakate im Aushang, als Information oder Beilage im Gemeindebrief, direkt per E-Mail oder auf der Internetseite? Wer schreibt diese? Wie soll sie gestaltet sein?

- **Motivierende Elemente und Spaßfaktoren:** Zur Einbeziehung aller Teilnehmenden, können auch verschiedene Methoden gewählt werden (Veranstaltung nicht nur als reine Informationsvermittlung). Dies können z.B. sein: ein Quiz (mit Fragen zur Umwelt), ein Sketch, eine musikalische Aufführung, eine Präsentation, Verkostung ökologischer Produkte, eine Abfrage als Wunschliste für Umweltaktivitäten oder eine anschauliche Darstellung der bisherigen Energieverbräuche der Gemeinde. Ihren Ideen sind hierbei keine Grenzen gesetzt!

### Marketingmaterial

Das BUE hält eine Vielzahl an Grüner Gockel-Marketingmaterialien bereit, welche wir Ihnen im Regelfall kostenlos zur Verfügung stellen. Sie können u.a. Grüner Gockel-Fahnen, großformatige Fassadenbanner und Rollbanner ausleihen. Gerne senden wir Ihnen auch Grüner Gockel-Aufkleber, GG-Bleistifte, Plakatvorlagen u.dgl. zu. Die **Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit** und z.B. auch die Plakatvorlagen zum selbst ausdrucken, finden Sie in der digitalen Materialsammlung GG\_Bibliothek unter Schritt I, sowie im internen Bereich der Grüner Gockel-Internetseite.

**Wichtig:** Damit die Marketingmaterialien auch an Ihrem Wunschtermin verfügbar sind, bitten wir um eine rechtzeitige Bestellung bzw. Reservierung der gewünschten Materialien. Schreiben Sie uns hierzu einfach eine kurze Nachricht mit Ihrem Bedarf und einer Adresse, an welche wir die Bestellung übersenden sollen!

Und bitte nicht vergessen: Bei allen Fragen rund um den Grünen Gockel stehen wir vom BUE Ihnen natürlich gerne zur Verfügung!